

Lansing Fahrzeugbau

Von der Hilfsschmiede zum Spezialfahrzeugbauer

Schon der Urgroßvater von Seniorchef Johannes Lansing beschäftigte sich mit dem Wagenbau. Das war 1873 und damals entstanden die Wagen noch in einer Hilfsschmiede. Mittlerweile sind die Söhne Jens und Thomas Lansing bereits als Geschäftsführer im väterlichen Betrieb tätig und das Unternehmen beschäftigt im westfälischen Vreden 50 Mitarbeiter. Aus der Hilfsschmiede ist längst eine moderne Werkstatt für Spezialfahrzeuge geworden, und die Funktionalität der Glasreffs, Lkw-Aufbauten und Anhänger kann gleich in der Realität überprüft werden. Denn seit 1988 fährt der Betrieb zweigleisig: Bei Lansing werden auch Alu-Fenstertüren sowie Fassadenelemente aus Metall gefertigt und montiert.

Ein Beispiel für die praxisbezogene Produktentwicklung ist der „Unitra“-Anhänger von Lansing. Er ist mittlerweile in vielen hundert Betrieben im Einsatz. Die große Akzeptanz, so der Hersteller, resultiert aus den wesentlich kürzeren Be- und Entladezeiten durch das „Unitra“-System. Ohne störende Seitenwände ist ein seitliches Beladen problemlos möglich, zumal die Plattform extrem niedrig gehalten wurde. Die Neigung der Ladefläche zur Wagenmitte verhindert auch bei gelösten Spannern ein Umkippen der Ladung. Die Elemente werden mit Alu-Schnellschrauben gehalten. Spezial-Gummiprofile auf dem Spannblock sowie auf den Spannlatten verhindern dabei eine Beschädigung der Materialien.

Das ganze Fahrzeug ist durch die gewählte Materialkombination nahezu wartungsfrei. Fahrgestell und Tragrahmen sind komplett feuerverzinkt, der Aufbau ist aus Aluminium und die



Verkürzt die Be- und Entladezeiten: Eine Lkw-Spezialpritsche mit seitlichem Schwenkreff und Ladekran
Fotos: Lansing

Plattform aus Siebdruckplatten. Die „Unitra“-Anhänger werden in verschiedenen Typen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 1,2 t bis 2,5 t und einer Ladefläche von 2,06 m × 2,63 m bis 2,06 m × 4,48 m angeboten.

Ergänzend bietet Lansing umfangreiches Zubehör wie PVC-Schiebplatten, um empfindliches Ladegut vor Witterungseinflüssen zu schützen, oder Glas-Reffs für Montage-Fahrzeuge aller Art. Außerdem werden geschlossene Koffer-Anhänger und Aufbauten für Möbeltransporte sowie zahlreiche Sonderfahrzeuge gefertigt.

Ganz neu ist der Flachtransport-Anhänger mit einer abnehmbaren seitlichen Transportbank. Mit diesem Fahr-

zeug lassen sich extrem hohe Bauelemente problemlos transportieren. Darüber hinaus können gleichzeitig fertig kommissionierte Fenstertransportge-



Funktionalität im Detail: Die Verstellmöglichkeiten der Ladehöhen

stelle befördert werden, die über im Boden eingelassene C-Schienen mit Spannpratzen befestigt werden. Ebenfalls neu im Programm sind Lkw-Pritschen mit Ladekran und Schwenkreff für die Glasindustrie. DOB